HENNDORFER PFARRBRIEF

WEIHNACHTEN 2018

Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

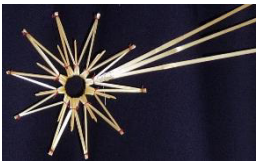
So zog auch Josef von Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.

Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.



(Lk 2,1-14)

Liebe Pfarrbriefleser!

Einige Gedanken zum Advent!
Die vorweihnachtliche Zeit will uns einladen, sich auf die Suche zu machen, um den Ort des Ereignisses zu finden, das für unser Leben entscheidend ist. Um dort anzukommen, wo der Himmel die Erde berührt, wo Gott sich ganz einlässt auf diese Welt. Das ist für uns nicht einfach. Warum? Weil wir immer unterwegs sind und an vielem vorbeilaufen. Denn stumpf geworden sind schon unsere Sinne in der Flut der Bilderwelt, im Sumpf der Informationen, im Gewirr der Nachrichten, hin und hergerissen von den Aufgaben und Verpflichtungen unserer Alltagswelt.
Entscheidend ist, die vorweihnachtliche Zeit als eine Zeit der Besinnung und auch der Umkehr zu fassen, sich nicht vom Getriebe leerer vorweihnachtlicher pseudoreligiöser Stimmungsmache anstecken zu lassen. Es gibt die verweltlichte Variante einer einst ganz stillen und verinnerlichten Zeit. Verlassen wir die breit befahrenen Straßen und gehen wir auf einem besinnlichen Weg. Dann kann uns auch das Einfache und Schlichte ansprechen und etwas sagen. Dann kann uns vieles wieder etwas bedeuten, das uns wertlos, weil selbstverständlich schien. Dann kann der Duft von Tannenzweigen uns sogar erfreuen oder der Schein einer Kerze uns faszinieren. Dann kann es wieder einmal heimelig werden in den eigenen vier Wänden und Zeit für unsere Mitbewohner gefunden werden. Dann kann das Erzählen einer Geschichte wieder Aufmerksamkeit erwecken und ein einfaches Gedicht vermag Sinn zu erschließen. Bewährte religiöse Bräuche, biblische Texte, bestimmte Heiligengestalten sind treue Begleiter, um dorthin zu gelangen, wo an einem bestimmten Ort, zu einer bestimmten Stunde uns ein tiefes inneres Licht aufstrahlt und wir merken: jetzt bin ich angekommen, weil ER da ist, Emmanuel, der Gott mit uns. Dann sind nicht mehr wir die, die umherlaufen und vergeblich suchen, nein, ER bewegt uns durch sein Kommen, uns neu in diese Welt zu stellen, als die, die zu IHM gehören – als Christen.
Die vorweihnachtliche Zeit hält für uns viele Gnaden bereit. Nehmen wir sie an, um dort zu sein, wo ER zur Welt kommt – und auch zu mir, unser Heiland und Erlöser.

Eine besinnliche Zeit und frohe Weihnacht wünsche ich euch!
Helmut Friembichler
Pfarrer

MINISTRANTEN

Ministrantenstarterfest

Am 25. Mai 2018 trafen wir uns in der Pfarrkirche und freuten uns über sechs Kinder die unserer Einladung, Ministrant zu werden, gefolgt sind. Gemeinsam mit den aktiven Ministranten wurden die „Neuen“ gleich in die Aufgaben der Ministranten eingeführt. Im Anschluss gab es im Pfarrhof eine kleine Stärkung. Bei Schönwetter ging es in den Pfarrgarten und beim Spiel mit dem Schwungtuch lernten wir uns gleich besser kennen.
Es war ein lustiger Nachmittag!

Ministrantenaufnahme

Die Aufnahme der neuen Ministranten fand am 30. Juni 2018 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Der Gottesdienst wurde vom Chor Zeitgeist feierlich gestaltet. Wir freuten uns über acht Kinder, die wir in unsere Ministrantenschar aufnehmen durften, und bedankten uns bei acht Jugendlichen für ihre langjährigen und verlässlichen Dienste als Ministranten in unserer Pfarre. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Kinder mit ihren Familien zu einer Agape im Pfarrhof eingeladen. Mit vielen netten Gesprächen ließen wir den Abend ausklingen.

Ministrantenausflug

Am 6. Juli starteten wir mit 22 Kindern ins Fantasiana. Dort angekommen, wurden sämtliche Attraktionen, wie z.B das MamiWata, die Achterbahn, die Geisterbahn oder der Flyrosaurus von uns ausprobiert. Gestärkt mit Pommes und Eis fuhren wir gemeinsam mit dem Geisterschiff, bevor wir die Heimreise antraten. Danke Hr. Pfarrer, wir hatten großen Spaß!
(Monika Trickl)

GOTTESDIENSTORDNUNG
vom 24. Dezember 2018 – 6. Jänner 2019

Montag, 24.12. **HEILIGER ABEND**

16.00 Uhr ***Kinderkrippenandacht*** *(feierlicher Wortgottesdienst, kindgerecht gestaltet)*

anschließend ***Turmblasen***

23.00 Uhr ***Heilige Christmette*** *(Der Kammerchor St. Vitus singt die Stille Nacht-Messe von Hans Klier, Transeamus Usque Bethlehem von Josef Schnabl und Weihnachtslieder)*

Hl. Amt f. + Schwägerin Theresia Feichtinger (v. Annemarie Feichtinger m. Fam.) 367/18

Dienstag, 25.12. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

08.30 Uhr ***Hl. Hochamt***

Hl. Amt f. + Eltern Theresia u. Josef Leitner 577/18

Hl. Amt f. + Franz Günther (v. Thomas u. Marianne Brandstetter) 689/18

Mittwoch, 26.12. **HEILIGER STEPHANUS**

08.30 Uhr ***Hl. Hochamt***

Hl. Amt f. + Gatten, Vater u. Opa Josef Holzleitner (v. Gattin Herta Holzleitner) 436/18

Hl. Amt f. + Vater u. Opa Stephan Gollackner z. Namenstag 560/18

Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Erich Krammer z. St.A. 667/18

Hl. Amt f. + Gatten, Vater u. Großvater Franz Mödlhammer zum St.A. 669/18

Freitag, 28.12.

18.30 Uhr *Stille Anbetung*

19.00 Uhr *Hl. Messe f. + Mutter Theresia Greinz z. St.A. mit E. d. Vaters u. Verwandtschaft 571/18*

Hl. Messe f. + Anna Gollackner (v. Fam. Friedl Zieglstaller) 204/18

Hl. Messe f. + Theresia Goldgruber (v. Fam. Heinz Schinagl) 344/18

Samstag, 29.12.

18.30 Uhr	*Rosenkranz*	
18.30-18.45 Uhr	*Beichtgelegenheit*	
19.00 Uhr	*Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Herbert Thalhammer*	
	mit Einschluss d. Angehörigen	*678/18*
	Hl. Amt f. + Sandra Eberl	
	(v. Burgi Thalhammer)	*679/18*
	Hl. Amt f. + Mutter Elisabeth Thalhammer	
	z. St.A. m. Einschluss d. Vaters u. Bruders	
		682/18

Sonntag, 30.12. **<u>FEST DER HL. FAMILIE</u>**

08.30 Uhr	*Hl. Amt. f. + Eltern Johann u. Rosina Nußbaumer*	
	z. St.A.	*699/18*
	Hl. Amt f. + Matthias Eisl	
	(v. Fam. Gimpl, Seekirchen)	*116/18*

Montag, 31.12. **Hl. Silvester I.,** Papst

Hl. Messe – Dankgottesdienst zum Jahresschluss

19.00 Uhr	*Hl. Messe f. + Nachbarin Johanna Lüftner*	
	(v. Fam. Kurz)	*302/18*
	Hl. Messe f. + Nachbarin Walburga Woerle	
	(v. Fam. Buchner)	*318/18*
	Hl. Messe f. + Cousin Johann Strumegger	
	(v. Maria Sommerauer)	*649/18*

Dienstag, 01.01. 2019 **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

08.30 Uhr	*Hl. Amt. f. + Anna Helminger*	
	(v. Samstagrunde)	*501/18*
	Hl. Amt f. + Bruder Rupert Roider	
	(v. Schwester Marianne)	*589/18*

Die Henndorfer Ministranten entbieten beim Gottesdienst ihren Neujahrswunsch und erbitten eine Gabe für ihre Ministrantenkasse!

Freitag, 04.01.

19.00 Uhr	*Hl. Messe f. + Nachbarin Anna Maria Kalleitner*	
	(v. Theresia Lechner u. Kinder)	*547/18*
	Hl. Messe f. + Franz Günther	
	(v. Onkel Hermann Kübler)	*692/18*
	bis 20.00 Uhr Anbetung	

Samstag, 05.01.

18.30 Uhr *Rosenkranz*
18.30-18.45 Uhr *Beichtgelegenheit*
19.00 Uhr *Hl. Amt f. + Herbert Rauchenschwandtner z. St.A. 677/18*
Hl. Amt f. + Verwandte maria Voloder (v. Viktoria Ellenhuber) 532/18

Sonntag, 06. 01. ERSCHEINUNG DES HERRN
08.30 Uhr ***Hl. Hochamt***
Hl. Amt f. + Gatten, Vater u. Opa Johann Ellenhuber z. St.A. mit Einschluss der Verwandtschaft 572/18
Hl. Amt f. + Sohn u. Bruder Markus Scharl z. St.A. 694/18

Die Sternsinger entbieten ihren Gruß zum Neuen Jahr bei diesem Gottesdienst!
Alle Mitwirkenden der Dreikönigsaktion sind zu diesem Gottesdienst eingeladen mitzufeiern!

T E R M I N E des Katholischen Bildungswerkes

17. Jänner 2019 um 19.30 h im Pfarrsaal Henndorf
„Weil ich es mir wert bin!“ mit Mag. Angelika Gassner

07. Februar 2019 um 19.30 h im Pfarrsaal Henndorf
„Autoimmunerkrankungen – Schilddrüsenfehlfunktionen“ mit Dr. Erich Putz

07. März 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Henndorf
„Weltmacht Religion – Terror, Krieg oder Friedenshoffnung“ mit Mag. Josef Bruckmoser

12., 19., 26. März und 2., 9. April 2019 um 13.30 Uhr im Pfarrsaal Henndorf **„Aktiv im Alter“** mit Antonia Blachfellner
Teilnehmerbeitrag: € 3,-- pro Termin

www.pfarre-henndorf.at

Impressum: Pfarrbrief Henndorf a. W.
Für den Inhalt verantw.: Pfarrer Helmut Friembichler; 5302 Henndorf a. W., Max-Gmachl-Weg 1); Fotos: Pfarre privat; Druck: PEFC zertif. Papier – Erzdiözese Salzburg

Taufgesprächstermine 2019/1

Information zum Empfang des Sakraments der Taufe

1. Anmeldung

- Im Büro zu den Bürozeiten

Montag, 13:30 - 15:30 Uhr und Donnerstag, 8:30 - 10:30 Uhr oder

- per mail: pfarre.henndorf@pfarre.kirchen.net

Benötigte Daten:

- Geburtsurkunde des Täuflings
- Name und Geburtsdatum der Eltern und des Paten oder der Patin
- Wohnadresse und Telefonnummer
- Falls Eltern/Paten nicht in der Erzdiözese Salzburg getauft wurden, benötigen wir einen Taufschein oder eine Taufbestätigung.

2. Taufgespräch

Von Jänner bis Juli 2019 **immer am ersten Montag im Monat um 19:00 Uhr im Pfarrhof Henndorf**.
(7. Jänner 2019, 4. Februar 2019, 4. März 2019, 1. April 2019, 4. Mai 2019, 3. Juni 2019, 1. Juli 2019)
Wenn möglich sollten die Eltern und der Pate/die Patin dabei sein, ansonsten ein Elternteil und der Pate/die Patin.

3. Tauftermine

Von Jänner bis Juni 2019 immer am letzten Sonntag im Monat um 11:30 Uhr oder am Samstag vorher um 11:00 Uhr.
(27. Jänner 2019, 24. Februar 2019, 31. März 2019, 28. April 2019, 26. Mai 2019, 30. Juni 2019)
Falls es die Notwendigkeit erfordert, können beim Taufgespräch zusätzliche Terminvereinbarungen getroffen werden.

Ich taufe Dich + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Von 17.12.2017 – 25.11.2018 wurden 32 Kinder durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Katholischen Kirche aufgenommen.

17.12.2017	**Fruhstorfer Andreas Lusapho**
26.12.2017	**Schwaighofer Johanna**
04.02.2018	**Eisl Florian**
25.02.2018	**Honsig-Erlenburg Florian**
25.02.2018	**Schober Ivonne**
04.03.2018	**Müllner Jonas**
10.03.2018	**Leinberger Magdalena**
11.03.2018	**Friembichler Laura**
07.04.2018	**Prins Romy Sophie**
14.04.2018	**Linhart Felix**
22.04.2018	**Hermann Benedict Jacob Nicolas**
13.05.2018	**Gataric Michael Markus**
27.05.2018	**Winklhofer Moritz Alexander**
09.06.2018	**Meßner Julian Niklas**
08.06.2018	**Weilbold Amy Emilia**
23.06.2018	**Holzleitner Viktoria**
01.07.2018	**Schmidhuber Lea Maria**
07.07.2018	**Buchner Jakob**
15.07.2018	**Gastager Finn**
22.07.2018	**Weilharter Simon**
11.08.2018	**Miny Victoria**
11.08.2018	**Rizzoli Vitus Paul Jonathan**
01.09.2018	**Binder Elias Thorin**
09.09.2018	**Erbschwendtner Lina Marie**
22.09.2018	**Fuschlberger Daniel Christopher**
07.10.2018	**Hartl David**
07.10.2018	**Gastager Daniel Simon**
13.10.2018	**Sebald Pia**
13.10.2018	**Größinger Fabian**
14.10.2018	**Russegger Hannah**
28.10.2018	**Ellenhuber Marie**
25.11.2018	**Neuhofer Anna Marie**

Vor Gottes Angesicht nehme ich Dich an
als meinen Mann / als meine Frau

Im Jahr 2018 haben 8 Brautpaare vor Gott und der Kirche ihr JA zu einem gemeinsamen Leben in Liebe und Treue gesagt.

5. Mai	Christian Pichler Alexandra Pichler, geb. Fuchsberger
26. Mai	Christian Gollackner Christa Miglbauer
2. Juni	Maximilian Watschinger Theresa Watschinger, geb. Stelzhammer
16. Juni	Manuel Ramspacher Verena Grössinger
16. Juni	Franz Neumayr Stefanie Schenker
23. Juni	Daniel Lampelmaier Lydia Lampelmaier, geb. Bacher
18. August	Bernhard Meisl Jacqueline Meisl, geb. Emeder
8. September	Stefan Öschlberger Katharina Öschlberger, geb. Kalleitner

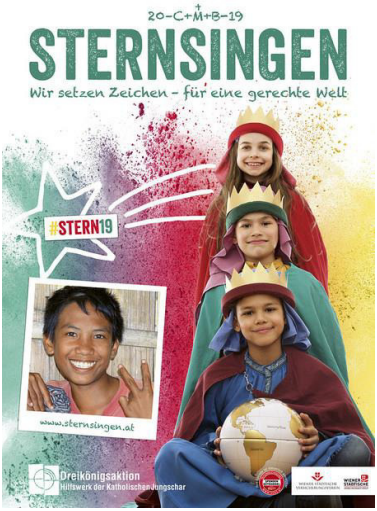
Fest der Ehejubilare

Auch heuer wieder fand am Sonntag, 18. November ein Gottesdienst für Ehejubilare statt.
21 Ehepaare konnte Herr Pfarrer Friembichler begrüßen, um den Bund der Ehe neu zu segnen.
In seiner Predigt hat der Pfarrer sehr herzliche Worte gefunden und die Ehepaare ermuntert, mit feinsinnigem Ohr und durch intensives Zuhören stets den Wunsch im Auge zu behalten, durch respektvollen Umgang miteinander den jeweiligen Partner als Mittelpunkt des gemeinsamen Lebens anzunehmen.

Durch die Bereitschaft, täglich Verantwortung füreinander zu übernehmen, mögen die Ehepaare so wie bisher auch weiterhin Vorbild und damit eine tragende Säule für unsere gesamte Gesellschaft sein.
Ein besonderer Dank gilt auch dem Kammerchor St. Vitus, der sich mit seiner großartigen Darbietung aus seinem umfangreichen Repertoire in die Herzen aller Gottesdienstbesucher gesungen hat und somit einen unvergesslichen Dienst an der Gemeinschaft geleistet hat.

(Organisation: Maria Eisl u. Maria Möller)

(Maria Möller)



Ab Donnerstag, **27. Dezember 2018**, sind unsere **STERNSINGER** unterwegs, um Ihnen die **frohe Botschaft von der Geburt Jesu** zu verkünden!
Die **Firmlinge**, **Ministrantinnen, Ministranten** und einige **Erwachsene** aus unserer Pfarre setzen mit ihrem Einsatz ein lebendiges Zeichen der Nächstenliebe, um Menschen in Not zu helfen.
Wir bitten alle Henndorferinnen und Henndorfer um die wohlwollende Aufnahme unserer Sternsinger!

Besuchstermine und Gebietseinteilungen

Donnerstag, 27.12.2018:

Berg, Bergsiedlung

★ ★ ★ ★ ★

Hausstattstraße, Egerseeweg ab 1, Hügelweg

★ ★ ★ ★ ★

Moosstraße, Wachtelstraße, Schnepfenstraße, Rebhuhnstraße, Fasanstraße, Falkenstraße

★ ★ ★ ★ ★

Brieger, Löckinger, Harting, Landesstr, Irlachbauer, Streimling, Ellenhub, Hub, Reststofft, Hof, Fuchshof, Guggenwinkel, Altentann, Weidl, Recylinghof

Freitag, 28.12.2018:

Hankham, Hatting, Wankham, Ölling, Lichtentannstraße, Simon-Branstätterweg, Weidenbachweg, Stoabererweg

★ ★ ★ ★ ★

Bergstraße bis Friembichl, Jägerbauerweg, Friembichlweg, Bichlweg, Wiesenweg, Sommerweg,

★ ★ ★ ★ ★

Sportplatzstraße ab Schule, Parkstraße, Wiesmühlstaße, Carl-Zuckmayrweg, Caspar-Mosergasse, Hans-Woerleweg

★ ★ ★ ★ ★

Haberg, Habergsiedlung, Gersbach, Hofbauer, Fenningbauern, Uferweg, Weberbauer, Stidlbauer, Kapsberg, Seebrunn, Grafenwies, Enzing, Säge-, Teufel,- Brech-, Riedermühle

Samstag, 29.12.2018:

Drosselstraße, Finkenstraße, Amselstraße, Lerchenstraße, Schwalbenstraße, Gimpelstraße, Dr.Viktor-Wehrle-Straße, Sperlingstraße

Hauptstraße ab Elekro-Langer, Egon-Kornauth-Weg, Kirchenstr, Dorfgasse, Franz-Stelzhamerstraße, J. Freumbichlerweg, Carl-Zuckmayrweg 4, EDZ, Wohnblöcke

Straßmühlweg, Carl-Mayr-Weg, Roland-Ruß-Weg, Silvester-Wagner-Weg, Altentannstraße, Römerweg, Richard-Mayr-Allee, Gustav-Kapsreiter-Weg, Oberdorfstr, Peterbauerweg, Ödon-von Horwathweg, Hauptstraße bis Dorfgasse

Schützengasse, Hoferstraße, Am Postberg, Bachstraße, Lagerhausstraße, Hauptstraße ab Straßmühlweg, Eichenweg, Birkenweg, Lindenweg, Ulmenweg, Ahornweg

Mittwoch, 02.01.2018:

Mayrhauserweg, Schoarerbergstraße 16-2, Höhenstraße, Hangstraße, Fenningstraße, Buchenweg, Seekirchnerstraße, Tannenweg, Erlenweg, Fichtenweg, Wiener Straße 55, Hauptstraße 7-1

Sportplatzstraße bis Schule, Dr. Max-Gmachl-Weg, Westhöhenstraße, Kapellenstraße, Schoarerbergstraße

Freitag, 04.01.2018:

Mühlenweg, Grasweg, Mühlholzbauerstr, Mühlholzbauer, Flurstraße, Blumenstraße, Feldweg, Gartenstraße, Wallerseestraße, Hauptstraße, rechts und links Oberdorfstaße

„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen die frohe Botschaft: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. Die Kinder werden zu Anwälten der Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika und bitten um finanzielle Hilfe, um das Leid dieser Menschen zu lindern."

Papst Franziskus

Einblick in eine andere Welt

Alle Jahre zu Weihnachten bekommen die Kinder der Pfarre San Miguel/Amazonas/Peru ein kleines Geschenk von den Missionsschwestern. Dabei werden gespendete Spielsachen, besonders Puppen und Stofftiere, in einer Werkstätte in Caraveli restauriert und zum Teil auch selbst hergestellt, um dann zu weihnachtlicher Zeit die Kinder in den abgelegenen Dörfern in Peru, die den Schwestern zur Seelsorge anvertraut sind, damit zu beschenken. Die Freude ist allemal groß.

(Pfarrer Helmut Friembichler)

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.

Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.

Gebet aus dem 4. Jahrhundert (Quelle: unbekannt)

Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, für ihre tatkräftige Mitarbeit in der Pfarre!